

EVP Aargau Jahresbericht 2023/24 des Präsidiums



Eigentlich wäre es genug: Der Kanton, die Psychiatrie und andere Player arbeiten die Corona-Pandemie auf, die Schweiz hat bereits den zweiten Winter ohne Strommangellage überlebt, der Krieg in der Ukraine füllt weiterhin unsere Unterkünfte für Asylsuchende und Flüchtlinge. Seit 7. Oktober entpuppt sich auch der Nahe Osten als Pulverfass und erzeugt neben einem nicht zu überbietenden Bombardement der Zivilbevölkerung und Angriffe auf Frachtschiffe einen starken Wunsch nach Ruhe und Sicherheit. Dieses Stimmungsbild hat die nationalen Wahlen geprägt und der SVP zu einem neuen Wahlsieg verholfen. Der EVP, die sich als Brückenbauerin versteht, hat diese Katerstimmung keine zusätzlichen Wählerinnen und Wähler gebracht: Diese wollten keine ausgleichende Politik sondern markige Abgrenzungen. Die EVP Aargau hat trotz sorgfältiger Planung der Wahlen und grossem Einsatz ihren Sitz im nationalen Parlament nicht halten können. Dass das Mandat von Lilian Studer nun durch einen Aargauer Vertreter aus dem rechten Lager übernommen wurde, macht den Verlust noch schmerzlicher. Die EVP Aargau wurde für die Wahlen sehr intensiv von der EVP Schweiz begleitet und unterstützt. Der Verein „Engagiert“, der mit vier zusätzlichen Listen in einer Unterlistenverbindung die Wahl von Lilian Studer unterstützte, brachte eine Zunahme der Wählerstimmen, jedoch zu wenig um den Wahlsieg von vor vier Jahren zu wiederholen. Eine Listenverbindung mit Die Mitte sollte zudem für die Stimmen sorgen, die die EVP nicht aus eigener Kraft sammeln kann. - Gute Strategien und solide Unterstützungsmassnahmen reichten jedoch nicht für einen EVP-Wahlsieg: das Engagement an der Basis war nicht überall im notwendigen Mass vorhanden und Die Mitte fuhr ein bescheideneres Wahlresultat ein als erwartet, womit Lilian Studer um Haaresbreite nicht wiedergewählt wurde.

Erfolgreicher verlief Urs Plüss' Wahl ins Präsidium des Grossen Rates. Zum zweiten Mal in ihrer Geschichte darf die EVP sich mit diesem Amt schmücken. Nach seiner Wahl zum Vizepräsidenten 2 wird Urs Plüss aller Voraussicht nach 2026 der höchste Aargauer sein.

Ebenso haben wir uns gefreut über eine neue Vertretung für das Obergericht: Nach dem altershalben Rücktritt der ersten Frau Oberrichterin Elisabeth Bauhofer wurde Rechtsanwalt und Steuerexperte Joachim Huber aus Umiken ans Obergericht gewählt.

Parteiversammlungen und Mitgliederanlässe

An der Generalversammlung vom 30. April 2023 wurden die ersten Nominierungen für die Nationalratswahlen gemacht. Die Kandidierenden der Hauptliste präsentieren sich beim Bau einer Brücke. Die Liste EVP+ der Senioren wurde ebenfalls mit Applaus genehmigt. Uriel Seibert versprach, dass die Junge EVP mit zwei Listen zu den Wahlen antreten werde. Die Suche nach den Kandidierenden erwies sich jedoch viel schwieriger als erwartet, womit nicht zwei volle Junge Listen präsentiert werden konnten.

Die Parteiversammlung vom 25. April war reich befrachtet: Die EVP beschloss je drei Parolen zu den kantonalen wie eidgenössischen Abstimmungen vom 18. Juni 2023. Die Aargauische Volksinitiative „Klimaschutz braucht Initiative wurde nach einem Pro-Referat von Grossrat Robert Obrist, Grüne, und Kontradarstellung von Dr. Roland Frauchiger von den EVP-Mitgliedern angenommen. Die Ja-Parolen für das Ombudsgesetz sowie für die Verdichtung des Bahnangebotes der Regio-S-Bahn Stein-Säckingen wurden nach Informationen von Roland Frauchiger und Uriel Seibert gefasst. – An der Urne wurden die drei Aargauer Vorlagen anders beurteilt und allesamt abgelehnt. - Bei den drei Eidgenössische Vorlagen schloss sich die EVP Aargau nach längeren Diskussionen den Parolen der EVP Schweiz an und beschloss die Ja-Parolen zur OECD-Mindestbesteuerung für grosse Unternehmensgruppen, zum Klimaschutzgesetz sowie zur letzten Änderung des Covid-19-Gesetzes.

An der Parteiversammlung vom 24. Oktober wurden die Nationalratswahlen ausgewertet und Marianne Binder als Ständeratskandidatin empfohlen. Zudem blickte Peter Rytz weit voraus und informierte über die Grossratswahlen 2024.

Am 27. Juni fand das erste EVP-Treffen für MandatsträgerInnen statt. Nach einem Apéro referierte Jürg Vögtli zum Thema „Politisieren auf christlicher Grundlage in einem religiös neutralen Staat“. Anschliessend wurde in Gruppen über politische Herausforderungen undhaltungsfragen diskutiert. Das Treffen fiel auf gute Resonanz und soll wiederholt werden.

Die Parteimitglieder wurden zudem an ein Fest eingeladen: Der Wahlaufakt für die Nationalratswahlen fand am 3. September 2023 in Buchs statt: ein schöner Apéro, eine Wahlrede von Lilian Studer sowie verschiedene Workshops liessen den Wahlaufakt zu einer guten Erinnerung werden, auch wenn er nicht sehr gut besucht war.

Kantonalvorstand

Seit der letzten GV traf sich der Kantonalvorstand viermal:

Die Sitzung vom 22. August widmete sich vor allem den Wahlvorbereitungen. Zudem wurde Patricia Fuhrer in die Bildungskommission gewählt und über die Wahl des neuen EVP-Oberrichters informiert. Berichte aus den Sektionen und von der EVP Schweiz rundeten die Sitzung ab.

An der Sitzung vom 24. Oktober wurden die Nationalratswahlen ausgewertet, die Geschäftsleitung sowie die Fachkommissionen für die neue Amtsdauer gewählt sowie

die Termine 2024 festgelegt und die ersten Eckpunkte für die Grossratswahlen bekannt gegeben.

Anlässlich der KV-Sitzung vom 17. Januar 2024 präsentierte Kassierin Judith Fuchs die Schlussabrechnung der Nationalratswahlen sowie die Jahresrechnung 2023. Peter Rytz informierte über die Grossratswahlen 2024.

An der Sitzung vom 12. März beschäftigte sich der Kantonalvorstand vor allem mit den kantonalen Wahlen und bereitete die GV sowie das EVP-Treffen 2024 vor.

Geschäftsleitung

Die GL wird durch das Co-Präsidium mit Dr. Roland Frauchiger und Therese Dietiker geleitet. Die Kassierin Judith Fuchs und Peter Rytz, der sich für Wahlkampagnen und Aufbauarbeit engagiert, sowie die Geschäftsführerin Barbara Müller sind die weiteren Mitglieder. Leider konnten für die Aufgabe der Geschäftsleitung keine neuen Mitglieder gefunden werden.

Seit der letzten Sitzung traf sich die GL zu vier Sitzungen und einer Kurzretraite, die sie für Personalfragen und Statuten ansetzte.

Neben den laufenden Aufgaben wie EVPinfo, Fundraising, Terminplänen, Vorbereitung von KV-Sitzungen und Parteiversammlungen befasste sich die GL mit den nationalen und kantonalen Wahlen sowie dem neuen Datenschutzgesetz.

Wahlteam für die Nationalratswahlen:

Am meisten gefordert im vergangenen Jahr war das Wahlteam, das seine Arbeit schon im Juli 2022 aufnahm. Es wurde von Peter Rytz geleitet. Lilian Studer, Urs Plüss, Judith Fuchs, Jasmin Acklin, Uriel Seibert und Barbara Müller gaben ihr Bestes, um die Wiederwahl unserer Nationalrätin zu sichern. Man traf sich zu neun Besprechungen, die teilweise auch online stattfanden.

Fachkommissionen

Die Fachkommissionen trafen sich für die Bearbeitung von kantonalen Anhörungen: Vor allem die Fachkommission Gesundheit und Soziales sowie die Fachkommission Bildung, Kultur und Sport traf sich zu verschiedenen Besprechungen über teilweise sehr umfassende Vorlagen.

Parteisekretariat

Barbara Müller ist als Geschäftsführerin die Supporterin für die vielfältigen Engagements der EVP Aargau und Frau für alles Mögliche und Unmögliches. Aufgrund der Nationalratswahlen hat sie in verdankenswerter Weise ihr Arbeitspensum aufgestockt, damit die riesige Arbeit bewältigt werden konnte.

Vernehmlassungen

Die EVP hat 15 von 20 Vernehmlassungen bearbeitet und eine Stellungnahme abgegeben.

Mitglieder

Ende 2023 zählte die EVP Aargau 453 Mitglieder (2022 464 Mitglieder).

EVP Schweiz

Lilian Studer ist weiterhin Präsidentin der EVP Schweiz.

Christian Minder, Lenzburg, ist für die EVP Aargau im Parteivorstand der EVP Schweiz und für das Ressort Marketing zuständig.

Fraktion

Die EVP Fraktion blieb 2023 stabil und wird weiterhin von Uriel Seibert aus Schöftland präsiert. – Im Grossen Rat aktiv sind zudem Dr. Roland Frauchiger aus dem Bezirk Brugg, Therese Dietiker, Aarau, Lutz Fischer Lamprecht aus dem Bezirk Baden, Christian Minder, Lenzburg, und Urs Plüss, Zofingen. Trotz geringer Fraktionsstärke ist die EVP in allen acht wichtigen Kommissionen vertreten. Dies bedingt zwei Doppelbesetzungen.

Der Fraktionsausflug vom 9. Mai 2023 führte in den Ostaargau: Wir besichtigten in Gruppen das Paul Scherrer Institut oder das Zwiilag. Nach dem Aperero vor dem Fortyseven in Baden wurden wir durch die Baustelle der in die Jahre gekommenen Bäderhotels des Verenaahofgevierts geführt, welche die Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach und Baden zu Wellness- und Rehabilitationshäusern umbauen wollte. Das Abendessen im ehrwürdigen Hotel Blume rundete den gelungenen, wenn teilweise auch verregneten Anlass ab.

Merci vellmohl

Wir blicken auf ein arbeitsintensives Jahr zurück. Wir danken Ihnen für alle Unterstützung, sei dies finanziell, mental, durch Ihre Mitarbeit oder durch eine Kandidatur oder wie auch immer. Die EVP ist nur so stark, wie ihre Mitglieder. Allen ein herzliches Dankeschön, die zu unserer Stärke beigetragen haben.

GV 2024 Therese Dietiker